

# Piraten und Ungeheuer in der Panoramabar

Kurzweilige Überfahrten für kleine und große Leute mit den Ostseefähren von TT-Line

Von Isabel Melahn

»Hiiiiilfe, Haie!« Lautes Schreien und Lachen erfüllt die Panoramabar der Ostseefähre »Nils Holgersson«. Mehr als 50 Kinder zwischen drei und zwölf Jahren lassen sich von Piratenkapitän Balou und seiner Mannschaft, der Blutigen Berta, Schwarzbart und Rapunzel, anstecken und ins Reich der Fantasiepiraten entführen. Den Kindern ist es dabei ganz egal, ob es in der Ostsee tatsächlich Haie gibt oder nicht. Wichtig ist ihnen nur, dass sie sich bei diesem Stichwort möglichst schnell in Sicherheit bringen müssen. Und selbst die älteren Kinder lassen sich von den vier Animatoren mitreißen.

## Balou heuerte als Koch an

Auch sonst ist die rund achtstündige Überfahrt alles andere als langweilig. Bei »Alle Mann unter Deck« werfen sich die Kinder auf den Boden und schnarchen, bei »Alle Mann an Deck« springen sie wie von der Tarantel gestochen wieder auf und brüllen im Chor: »Aye, aye, Captain«. »Wache schieben« bedeutet Durch-die-Gegend-trampeln und dabei maulen. Wann sonst ist es Kindern erlaubt, ihre schlechte Stimmung lauthals zu verkünden? Um wieder ein wenig Puste zu bekommen, wird zwischendurch das Tempo reduziert: beim Basteln eines Flattergeistes aus Watte, Luftballons und Krepppapier, beim Schminken, aber auch, wenn die Kinder Oberpirat Balou zuhören. Er verzaubert mit seinen Tricks und inspiriert selbst die Kleinsten, mit fiktiven Bällen in der Luft zu jonglieren.



An Bord hat der Piratennachwuchs das Sagen.

Foto: Melahn

Der 32-Jährige heißt im wirklichen Leben Christian und ist einer der beiden Chefanimatoren bei der TT-Line. Nicht nur bei der Piratenkreuzfahrt sind der Clown und der Zauberer dabei, sondern im Wechsel mit seinem Kollegen Sebastian sind Christian und sein Team auch bei den anderen Familienkreuzfahrten zu finden: Gemeinsam tanzen sie zu Fasching mit den klei-

nen Prinzessinnen und ulken mit den Cowboys. Sie bestehen mehrmals im Jahr Abenteuer mit dem Schlossgespenst Hui Buh, haben viel Spaß mit Pippi Langstrumpf und den anderen Figuren von Astrid Lindgren, sind bei der Pflingtsause auf der Ostsee dabei, verbreiten Gruselspaß rund um Halloween und suchen in der Adventszeit Weihnachtswichtel, mit

denen gebastelt und gespielt werden kann. Am 3. Oktober war Premiere auf der Fähre »Peter Pan«: Zum ersten Mal weihte Christian interessierte Kinder in die Geheimnisse von Magie und Clownerie ein.

## Kinder haben Vortritt

Was heute so professionell daherkommt, fing vor sechs Jahren an, als der gelernte Koch drei Wochen in der Sommersaison auf den Ostseefähren der TT-Line aushalf: »Mit steigender Nachfrage habe ich meine Fähigkeiten weiterentwickelt. Und schwupps war es passiert, ich kochte weniger und zauberte mehr!« Vielleicht lag es auch am Gastsemester in einer Pantomimeschule, dass es das Allroundtalent aus der Küche hinaus auf die Planken des Schiffstheaters trieb.

Bereit hat er es bis heute nicht. »Ich arbeite gerne mit Kindern und liebe meinen Beruf«, sagt er aus vollem Herzen. Das sieht man Christian auch an, wenn er vor der Kinderhorde steht, die an seinen Lippen hängt und von ihm lernt, wie sie sich einen goldenen Schokotaler verdienen kann: »Gold, Gold, wo ist das Gold«, skandieren nach kurzer Übung fast 60 Halbwüchsige und tigern um die Truhe mit den Leckereien herum. Wie elektrisiert helfen die Kinder ebenfalls mit, als es darum geht, echtes Seemannsgarn zu spinnen: Gemeinsam erfinden sie eine Geschichte, in der vorher festgelegte Begriffe wie Schatz, Meeresherr oder Kissenschlacht auftauchen müssen.

Gestartet wurde die Kinderanimation bei der TT-Line schon vor

16 Jahren: Seitdem können Familien die Überfahrt von Travemünde oder Rostock ins schwedische Trelleborg stressfrei gestalten, denn für Kinder ist das Programm in der Sommersaison im Fahrpreis enthalten. »Die Animation kam bei den kleinen Gästen und ihren Eltern so gut an, dass wir vor fünf Jahren beschlossen haben, ein komplettes Programm für Familien zu machen, bei dem die Überfahrt nur Mittel zum Zweck ist«, erklärt Marie Rhodin. Gestartet wurde mit der Piratenparty, die sofort ein großer Erfolg gewesen sei, erinnert sich die Mitarbeiterin bei der TT-Line. »Nach und nach haben wir die Programme dann ausgeweitet und bieten nun auch zu Ostern und Pfingsten, im Herbst und im Advent spezielle Familienreisen an.«

Für Erwachsene ohne Kinder sind die Überfahrten, bei denen die Familienprogramme angeboten werden, eine neue Erfahrung, denn beim gemütlichen Kaffee mit Aussicht ist die Panoramabar fest in Kinderhand. Und bei der Rallyekreuz und quer über Deck sieben tut man gut daran, den Kindern den Vortritt zu lassen. Aber immer wieder sind auch große Leute zu sehen, die über die entwaffnende Komik von Balou schmunzeln oder den Zaubertricks fasziniert zusehen. Den jungen Ostseepiraten gefällt es auf jeden Fall: Dass es neben einer Augenklappe und einem roten Piratenstirnband eine echte Pua-Schnecke als Talisman und einen Luftballonsäbel gibt, tröstet die Kinder beim Abschied nur wenig.

● TT-Line GmbH und Co. KG  
Zum Hafenplatz 1,  
23570 Lübeck-Travemünde,  
Tel.: (04502) 801-0,  
E-Mail: info@TTLine.com,  
www.ttline.com